

Ausbildung zur Beraterin/ zum Berater für eine biodiversitätsfördernde und klimaresiliente Aussenraumgestaltung

1./2. & 8./9. Mai 2025



Ausbildungsbeschreibung

Der Wille von Kanton, Gemeinden und Privatpersonen, die Artenvielfalt zu fördern und sich an den Klimawandel anzupassen, wächst. Um auf diese Anforderungen reagieren zu können, müssen Fachkräfte über spezifische Kenntnisse und Unterstützungsfähigkeiten verfügen.

Diese 4-tägige Schulung vermittelt die notwendigen Grundlagen für die Entwicklung und Erhaltung von Außenräumen, die die Artenvielfalt fördern und zur Anpassung an den Klimawandel beitragen können.

Sie ist auf die Praxis und den Erfahrungsaustausch zwischen Teilnehmenden und Referierenden ausgerichtet und wird verschiedene Themen behandeln. Ziel ist es, aktuelle Herausforderungen der biologischen Vielfalt zu verstehen und eine Verbindung zu geeigneten Gestaltungsvorschlägen herzustellen.

Die Vormittage sind theoretischen Aspekten gewidmet und die Nachmittage finden jeweils in der Praxis statt.



Ausbildungsziele

Die Teilnehmenden:

- 🌸 verstehen die Zusammenhänge zwischen Biodiversität und Anpassung an den Klimawandel
- 🌸 kennen die Möglichkeiten von biodiversitätsfördernden Aussenraumgestaltungen und Unterhaltspraktiken, insbesondere im Walliser Kontext
- 🌸 sind in der Lage, Verbesserungspotenziale zugunsten der Artenvielfalt und des Klimas zu erkennen, Maßnahmen erfolgreich zu planen, umzusetzen und zu beurteilen
- 🌸 sind mit den geltenden oder künftigen Rechtsgrundlagen vertraut (insbesondere Siedlungsraum)
- 🌸 sind sich ihrer Rolle und Verantwortung als Landschaftsgestalter.in oder Gemeindemitarbeiter.in bei der Schaffung eines Mehrwerts für die Artenvielfalt, den Menschen und der Lebensräume bewusst
- 🌸 verfügen über stichhaltige Argumente, um die Mitmenschen davon zu überzeugen, biodiversitätsfördernde Aussenräume zu schaffen
- 🌸 sind sich der bestehenden Förderinstrumente bewusst, die es ermöglichen, die Besonderheiten der Artenvielfalt im Wallis zu vertiefen

Zielpublikum

- Mitarbeitende von Landschaftsbaubetrieben oder im Wallis tätige Landschaftsarchitektinnen und -architekten
- Gemeindemitarbeitende, die im Anbau oder der Pflege von Grünflächen tätig sind

Kursvalidierung und erworbener Titel

Die Liste der Kursabsolventen wird auf der Website des Kantons verfügbar sein. Sie können die Berufsbezeichnung **„Berater.in für eine biodiversitätsfördernde und klimaresiliente Aussenraumgestaltung“** führen.

Bedingung, um auf der offiziellen Liste der DWNL aufgeführt zu werden, ist die Teilnahme an allen vier Kurstagen und das erfolgreiche Ergebnis in der Abschlussprüfung (schriftlich 90 Minuten und mündlich 30 Minuten).

Programm

Weiterbildung von 4 Tagen

Tag 1: Donnerstag, 1. Mai 2025

- Bedeutung der Biodiversität und Zusammenhänge mit der Anpassung an den Klimawandel (Grundprinzipien, Arten und Umwelt, Ökosystemleistungen, Schwammstadt, Hitzeinseln, Biodiversität im Siedlungsraum, Bodenkunde, Wassermanagement)
- Bäume im Orts- und Landschaftsbild, Baumpflanzung und Jungbaumpflege
- Praxisbeispiele und Feldbesuch

Tag 2: Freitag, 2. Mai 2025

- Kommunikation (Grundprinzipien der Kommunikation, Einführung in Verhaltensänderungen, Bewusstseinsbildung und Überzeugungsarbeit)
- Invasive lebende Organismen (Wissen und Bekämpfung)
- Praxisbeispiele und Feldbesuch

Tag 3: Donnerstag, 8. Mai 2025

- Rechtsgrundlagen (Gesetzgebung Bauzonen) sowie kantonale und kommunale Fördermittel
- Biodiversitäts- und klimafreundliche Gestaltung und Pflege - Einführung
- Praxisbeispiele und Feldbesuch (Naturwiesen, Teiche, Kleinstrukturen für Wildtiere)

Tag 4: Freitag, 9. Mai 2025

- Praxisbeispiele und Feldbesuch (Hecken, Gebäude)
- Biodiversitäts- und klimafreundliche Gestaltung und Pflege - Fallbeispiel und Praxisübungen

Das Datum der Abschlussprüfungen wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt.

Diverse Informationen

Referierende

- Mitarbeitende der Dienststelle für Wald, Natur und Landschaft
- Richard Wymann, Gärtner und Fachmann für naturnahen Garten und Landschaftsbau
- Fabian Dietrich, Baumpflegespezialist mit eidg. Fachausweis
- Evelyne Oberhummer, Fachbereichsleiterin Natur und Landschaft Naturpark Pfyn-Finges
- Christine Gubser, Kommunikationstrainerin sanu
- Elisabeth Klaus, Biologin FUAG
- Romeo Imhof, Spitalgärtner Brig
- René Werlen, Leiter Stadtgärtnerei Brig
- Natal Imahorn, Landschaftsarchitekt
- Mitarbeitende der Stiftung für nachhaltige Entwicklung der Bergregionen (FDDM)

Zulassungsbedingungen

Für Unternehmen:

- Ausbildung Gärtner.in EFZ oder EBA
- Biologen, Landschaftsarchitekt.in und Umweltingenieur.in mit Erfahrung im Bereich Aussenraumgestaltung
- Weitere Ausbildungen mit Erfahrung im Bereich Grünflächengestaltung oder -unterhalt

Für Gemeinden:

- Erfahrung im Anbau und der Pflege von öffentlichen Grünflächen

Die Zulassung zur Ausbildung erfolgt auf Grundlage eines Bewerbungsdossiers. Die Teilnehmenden müssen die oben genannten Zulassungsbedingungen erfüllen und Erfahrungen in den Bereichen Gestaltung und Pflege von Grünflächen nachweisen.

Anmeldung online

www.formationbm.ch

Ort

Siders und Brig.
Die genauen Kursorte werden später bestätigt.

Kurskosten

Fr. 1'100.00
(Fr. 900.00 Ausbildung + Fr. 200.00 Prüfungsgebühr)
Mittagsverpflegung inbegriffen

Teilnehmerzahl

Max. 20 Personen

Kontaktperson

Frau Laurence Vuagniaux, FDDM
laurence.vuagniaux@fddm.vs.ch

